

## STAATENHAUS

<b>Baubeschreibung / Konzept</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Spielstätte 1</td> <td style="width: 33%;">Spielstätte 2</td> <td style="width: 33%;">Spielstätte 3</td> </tr> <tr> <td>ca. 800 Plätze (Ostflügel EG)</td> <td>ca. 800 Plätze (Westflügel EG)</td> <td>ca. 200 Plätze (1. OG)</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsames Foyer für alle drei Spielstätten</li> <li>• Gemeinsame Backstagebereiche im EG (Technik, Garderoben, Einspielräume, Orchester- &amp; Chorgarderoben, Maske etc.)</li> <li>• Raumhöhe ca. 7,50 m</li> <li>• Ansprechpartner für technische Fragen zum Gebäude und zur Technik stehen seitens KölnMesse zur Verfügung.</li> </ul>	Spielstätte 1	Spielstätte 2	Spielstätte 3	ca. 800 Plätze (Ostflügel EG)	ca. 800 Plätze (Westflügel EG)	ca. 200 Plätze (1. OG)
Spielstätte 1	Spielstätte 2	Spielstätte 3					
ca. 800 Plätze (Ostflügel EG)	ca. 800 Plätze (Westflügel EG)	ca. 200 Plätze (1. OG)					
<b>Genehmigungssituation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vorabstimmungen mit Bauaufsicht und Feuerwehr haben ergeben, dass - vorbehaltlich der Prüfung eines Bauantrages – von einer Genehmigung des Staatenhauses als Versammlungsstätte ausgegangen werden kann.</li> <li>• Die Prüfung der Sprinkler-Anlage im gesamten Erdgeschoss ist abgeschlossen, der Prüfer hat die volle Funktionsfähigkeit bestätigt. Es sind wenige Reparaturen notwendig.</li> <li>• Im Obergeschoss ist ein Spielbetrieb mit bis zu 200 Personen über Kompensationsmaßnahmen (u.a. Brandmelder) möglich.</li> <li>• Weitere brandschutztechnische Maßnahmen im gesamten Gebäude (Brandmeldeanlage, Alarmierung, Notbeleuchtung etc.) sind umsetzbar. Die hierfür notwendigen Kosten sind in der Kalkulation enthalten.</li> <li>• Die Ausführung dieser Maßnahmen ist innerhalb von ca. vier Wochen nach Auftragserteilung möglich.</li> </ul>						
<b>Notwendige Um- und Einbauten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bühnen, Tribünen z.T. aus vorhandenem Opernbestand, z.T. aus Kauf- und Mietmaterial.</li> <li>• Mobile Einbauten für Garderoben, zusätzliche Sanitäranlagen notwendig.</li> <li>• Notwendige Ertüchtigung brandschutztechnischer Anlagen (z.B. Sprinkleranlage) wurde durch Sachverständige geprüft und als kurzfristig realisierbar bewertet (siehe oben).</li> <li>• Vorhandene Heizkessel können nach Reparatur wieder in Betrieb genommen werden.</li> <li>• Die kalkulierten Aufwendungen für notwendige Baumaßnahmen sind dem Punkt „Kosten“ (siehe unten) sowie der Anlage 1b zu entnehmen.</li> </ul>						

## Spielplan

- Weitgehende Umsetzung vorhandener Planungen und Verträge - aktueller Planungsstand:

Produktion	Premiere	Anzahl	Spielstätte	Bemerkungen
Benvenuto Cellini	07.11.15	6-8	2	
La Bohème	22.11.15	13	1	
Szenen aus dem Leben der hl. Johanna	14.02.16	6-8	2	
Don Giovanni	26.03.16	12	1	
Die Eroberung von Mexico	08.05.16	7	2	
Lucia di Lammermoor	11.06.16	10	1	Premiere um eine Woche verschoben
Tree of codes	09.04.16	5	3	Uraufführung
My fair lady	05.12.15	12	2	6 Vorstellungen mehr als bisher geplant (Wiederaufnahme)
Parsifal	25.03.16	5	2	Wiederaufnahme
Aida	14.11.15	4	1	konzertant
La Cenerentola	16.04.16	4	1	konzertant, ersetzt L'italiana in Algeri
Cosi fan tutte	14.05.16	4	1	Wiederaufnahme, ersetzt teilw. Eugen Onegin
Der Fliegende Holländer	05.06.16	5	2	konzertant
Tosca	26.06.16	5	2	Neue Wiederaufnahme, ersetzt Vorstellungen/Verträge Holländer
Tanz NDT	14.06.16	2	2	
Kinderoper Die Kluge (wird zur „großen Produktion“)	12.03.16	5	3	Premiere, ersetzt großteils Verträge von Billy Budd
		<b>Summe: 103-107 Oper, davon 90 – 94 szenische und 13 konzertante Vorstellungen zzgl. 2 Tanz, zzgl. 26-28 Cäcilia W.</b>		
Lola blau (Wiederaufnahme möglich)	26.04.16	5	3	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Produktionsteams wären zu einer Adaption ihrer Produktionen für das Staatenhaus bereit.</li> <li>• Im Staatenhaus lassen sich ca. 103 – 107 große Opern-Abende umsetzen. Davon wären 13 Vorstellungen konzertant, das heißt es wären zwischen 90 und 94 große szenische Opernabende möglich. Hinzu kommen „kleine“ Produktionen (zB Lola Blau), Liederabende und Kinderoper-Vorstellungen.</li> <li>• Nicht realisiert werden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Neuproduktion Hoffmanns Erzählungen (erfordert Drehbühne). Bühnenbild und Ausstattung dieser Koproduktion sind bereits in Köln vorhanden, werden eingelagert und könnten dann später am Offenbachplatz gespielt werden.</li> <li>○ Wiederaufnahmen Orfeo ed Euridice, Billy Budd, (alle anderen WA-Produktionen werden zum großen Teil ersetzt – siehe Tabelle)</li> <li>○ Tanzgastspiele: Nussknacker und Choré (Ersatzgastspiele sind in Prüfung)</li> </ul> </li> <li>• Kinderoper: Programm kann im Wesentlichen gehalten werden (wie geplant bis Dezember 2015 im Pfandhaus), dann in Spielstätte 3 im Staatenhaus.</li> <li>• Gastspiel Cäcilia Wolkenburg: 26 (ggf. sogar 28) Vorstellungen realisierbar. Aufgrund der geringeren Kapazität allerdings unter Anpassung der bisherigen Vertragsgrundlage.</li> <li>• Das Tanzgastspiel des Netherlands Dance Theater (2 Abende) kann umgesetzt werden.</li> <li>• Im Staatenhaus lassen sich darüber hinaus bis zu 300 Schülerworkshops verwirklichen.</li> <li>• Auswirkungen auf bereits gebaute Dekorationen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Geringer Adaptionsbedarf in allen Produktionen</li> <li>○ Produktionsteams sind dazu bereit.</li> <li>○ Adaptionen werden in eigenen Werkstätten innerhalb der Kapazitäten vorgenommen.</li> </ul> </li> </ul>											
<b>Standort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr gute Lage</li> <li>• Etablierter Standort im Rheinpark</li> <li>• Restaurants etc. in der Nähe</li> <li>• Nähe zum Tanzbrunnen bietet bei Open Air Veranstaltungen im Tanzbrunnen ein Risiko. Nach Abgleich der aktuell vorliegenden Disposition gibt es noch einen Kollisionstermin. Die Parteien stehen in Kontakt.</li> </ul>											
<b>Laufzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ab Übernahme (ca. September 2015) bis Ende der Spielzeit 2016/17 (ca. Juli 2017).</li> <li>• Für die Spielzeit 2016/17 besteht eine entsprechende Option, welche im Frühjahr 2016 ausgeübt werden müsste.</li> </ul>											
<b>Kosten</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Miete</td> <td style="padding: 2px;">Gebäude im Besitz der Stadt / kostenfrei</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Entschädigungszahlung an BB Group</td> <td style="padding: 2px;">1. Jahr: 2,35 Mio. // 2. Jahr: 2,10 Mio.</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Nebenkosten pro Monat</td> <td style="padding: 2px;">119 T€ auf Basis qualifizierter Schätzungen</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Investitionen / Einrichtungskosten Bühnen</td> <td style="padding: 2px;">1,43 Mio. €</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Gesamtinterimskosten inkl. Schauspiel etc.</td> <td style="padding: 2px;">18,7 Mio. €</td> </tr> </table>	Miete	Gebäude im Besitz der Stadt / kostenfrei	Entschädigungszahlung an BB Group	1. Jahr: 2,35 Mio. // 2. Jahr: 2,10 Mio.	Nebenkosten pro Monat	119 T€ auf Basis qualifizierter Schätzungen	Investitionen / Einrichtungskosten Bühnen	1,43 Mio. €	Gesamtinterimskosten inkl. Schauspiel etc.	18,7 Mio. €	
Miete	Gebäude im Besitz der Stadt / kostenfrei											
Entschädigungszahlung an BB Group	1. Jahr: 2,35 Mio. // 2. Jahr: 2,10 Mio.											
Nebenkosten pro Monat	119 T€ auf Basis qualifizierter Schätzungen											
Investitionen / Einrichtungskosten Bühnen	1,43 Mio. €											
Gesamtinterimskosten inkl. Schauspiel etc.	18,7 Mio. €											

<b>Einnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussichtliche Einnahmen aus Kartenverkauf auf Grundlage der bish. Preise Oper &amp; Kinderoper 2,15 Mio. € (geplante Auslastung 88 %)</li> <li>• Einnahmeausfälle im Vergleich zum geplanten Spielbetrieb am Offenbachplatz: 2,07 Mio. €</li> <li>• Die Preiserhöhung wird zurückgenommen und auf die Wiedereröffnung am Offenbachplatz verschoben.</li> <li>• Abonnements sind in 2015/16 nicht möglich; die Verträge mit den Besucherorganisationen müssen neu verhandelt werden.</li> <li>• Die für die Wiedereröffnungsspielzeit der Bühnen am Offenbachplatz gewonnenen Sponsoren haben sich überwiegend zurückgezogen.</li> </ul>
<b>Akustik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund der Erfahrungen mit der Produktion „Sonntag aus LICHT“ wird von einer guten Akustik ausgegangen.</li> <li>• Die Orchestersituation wird von Spielstätte zu Spielstätte und von Produktion zu Produktion individuell gelöst.</li> </ul>
<b>Parkmöglichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitnutzung RTL-Parkhaus möglich und vorverhandelt.</li> </ul>
<b>Anbindung ÖPNV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haltestelle Messe/Deutz (S-Bahn) in unmittelbarer Nähe.</li> <li>• Eine Station von Dom/HBF entfernt.</li> </ul>
<b>Standpunkt Opernintendantin Dr. Birgit Meyer</b>	<p><i>„Mit Stand heute (16.08.2015 ) kann ich im Staatenhaus dem Kölner Publikum einen attraktiven und qualitätsvollen Spielplan für die Spielzeit 2015/16 anbieten. Die Vorstellungstermine entsprechen weitgehend der bisherigen Planung. Das bedeutet, dass ein Großteil der Gastengagements von Künstlern insbesondere aber auch fast alle Termine des neuen GMD gehalten werden können. Darüber hinaus ist das Staatenhaus sowohl für das Publikum als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut erreichbar.“</i></p>
<b>Standpunkt Personalrat</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vom Personalrat bevorzugte Variante.</li> </ul>
<b>Standpunkt Gürzenich-Orchester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gürzenich-Orchester hat Unterstützung für den Standort signalisiert und</li> <li>• kann sich das Staatenhaus als Ersatzspielstätte grundsätzlich vorstellen.</li> </ul>
<b>Barrierefreiheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Insbesondere die beiden unteren Spielstätten sind ebenerdig erreichbar. Die Barrierefreiheit würde im Rahmen der Herrichtung bestmöglich beachtet und ggf. nachgerüstet.</li> </ul>

Anlage 1b – Berechnungen  
Anlage 1c – Pläne